

KAPPADOKIEN

9 Tage „Hethiter-Metropole Hattuscha und Tuffstein-Faszination Kappadokien“

13. bis 21. Oktober 2025

Leitung: Superintendent Dr. Andreas Lange, Lemgo

1. Tag: Mo. 13.10.25

Linienflug mit TURKISH AIRLINES von Hannover über Istanbul nach **Ankara**, der türkischen Hauptstadt in Zentralanatolien. Begrüßung durch die türkische Reiseführung und Transfer zum Hotel.

Abendessen und Übernachtung **Ankara**.

2. Tag: Di. 14.10.25

Orientierende Stadtbesichtigung von **Ankara**, einst Hauptstadt des antiken Galatiens → Paulusbrief an die Galater. Besichtigung der Reste des **Tempels der Roma und des Augustus** mit dem zweisprachigen Rechenschaftsbericht des Kaisers Augustus. Anschließend Besuch und Führung im **Archäologischen Museum** mit einzigartigen Exponaten aus der Hethiterzeit und aus der prähistorischen Siedlung von Çatalhöyük.

Weiter geht es mit einem Spaziergang in der Zitadelle, deren alte osmanische Wohnbebauung heute unter Denkmalschutz steht. Abschließend Besuch des **Atatürk Mausoleums Anıtkabir** auf dem Grabhügel der Phryger. Am Nachmittag Fahrt nach **Corum**.

Abendessen und Übernachtung **Corum**.

3. Tag: Mi. 15.10.25

Fahrt nach **Boğazkale** zur Hauptstadt des Hethiter-Reichs **Hattuscha**, eine der größten antiken Stadtanlagen der Welt, die von ca. 1600 bis 1200 v. Chr. Hauptstadt und zentraler Kultort des Hethitischen Reiches mit Sitz der Großkönige war. Ausführliche Besichtigung des UNESCO-Welterbes mit der zum Teil rekonstruierten Stadtmauer, dem Löwen- und Königstor, dem unterirdischen Festungsgang (Poterne), dem Fundament des Königspalasts mit Fundstätte der Tontafelbibliothek sowie der freigelegten Tempelanlage in der Unterstadt. Weiterfahrt zum Hethiterheiligtum **Yazilikaya**, dem berühmten Felsentempel mit den Reliefs der Götterprozession. Von dort Fahrt nach **Alaca Hüyük**, einem Siedlungshügel, der bis ins 6. Jt. v. Chr. zurückreicht und in dem herrliche Portalsphingen, Steinreliefs und Fürstengräber zu sehen sind. Am späten Nachmittag Fahrt nach **Kayseri**, der zu Ehren des römischen Kaisers Tiberius benannten Stadt am Fuße des ca. 4.000 m hohen, erloschenen Vulkans Erciyes.

Abendessen und Übernachtung **Kayseri**.

4. Tag: Do. 16.10.25

Ca. 20 km nordöstlich von Kayseri Besuch des Ausgrabungsareals von **Kültepe**, der vor über viertausend

Jahren unter dem Namen Kanis gegründeten ersten Handelskolonie der Assyrer in Anatolien. Gehandelt wurde damals mit assyrischen und babylonischen Textilien, Zinn, Kupfer und anatolischem Silber und Gold. Die Ober- und Unterstadt von Kültepe lassen sich in 18 Fundschichten teilen, wovon die älteste bis in die frühe Bronzezeit und die jüngste bis zur Römerzeit reicht.

Anschließend Rückfahrt nach Kayseri und Besichtigung der **Moschee Hatun Külliyesi**, der **Cifte Medres** und der **Döner Kümbet Gräber** aus der seldschukischen Zeit. Weiter geht es zur **Basaltzitadelle von Kayseri**, die mit ihren 19 Türmen und Wehrgängen eines der spektakulärsten Beispiele der türkischen Architektur des Mittelalters ist. Nächste Station ist das **Archäologische Museum** mit schönen Exponaten aus hethitischer, griechischer, römischer und byzantinischer Zeit. Abschließend **Bummel durch den Basar**.

Am späten Nachmittag Fahrt in Richtung Süden nach **Kappadokien**, einer Landschaft, die durch den Lavaauswurf Jahrmillionen alter Vulkane geprägt ist. Der von Wind und Wetter in Kegeln und Rippen geformte Tuffstein wurde von den Menschen für Behausungen und Gotteshäuser genutzt und macht die Gegend so bis heute zur einer fantastischen Landschaftsarchitektur.

Abendessen und Übernachtung **Ortahisar** oder **Nevsehir**.

5. Tag: Fr. 17.10.25

Fahrt in die Region von **Göreme** mit ihren spektakulären Naturwundern, die zum UNESCO-Welterbe zählen. Die christlichen Gemeinschaften in Kleinasien fanden in den verborgenen Tälern Kappadokiens vom 4. bis zum 13. Jh. auf ideale Weise Schutz vor Verfolgung. Besichtigung einiger der 17 **byzantinischen Höhlenkirchen, Klöster und Kapellen**, die mit prächtigen Wandmalereien ausgeschmückt sind. Zu den schönsten im **Freilichtmuseum von Göreme** gehören die Dunkle- und die Schnallen-Kirche sowie die Karanlık Kilise und Tokalı Kilise. Anschließend Besichtigung einiger **Höhlenwohnungen** in den Tälern um **Ortahisar** und der Tuffpyramiden bei **Zelve**. Am Nachmittag Besuch einer **Knüpferei**, in der der traditionelle Prozess der Teppichherstellung erläutert wird.

Abendessen und Übernachtung **Ortahisar** oder **Nevsehir**.

6. Tag: Sa. 18.10.25

Fakultativ: Ca. 1-stündige **Heißluftballonfahrt** über die Feen-Kamine der kappadokischen Landschaft, Dauer insgesamt ca. 1 Std.

Fahrt zu einer der **unterirdischen Höhlenstädte bei Derinkuyu**, die einst Zufluchtsorte der Christen vor ihren Feinden waren. Gang durch die in mehreren Etagen angelegte Fluchtsiedlung.

Weiterfahrt in das herrlich gelegene **Ihlarat** und **Wanderung** auf einem Abschnitt der 15 km langen und bis zu 150 m tiefen Schlucht. Unterwegs Besichtigung einiger der etwa 50 **Felsenkirchen** und **Höhlenbauten mit byzantinischen Wandmalereien**.

Am Nachmittag Fahrt in Richtung Westen zur Besichtigung der eindrucksvollen seldschukischen **Karawanserei Agzikarahan** aus dem 13. Jh.

Abendessen und Übernachtung **Ortahisar** oder **Nevsehir**.

7. Tag: So. 19.10.25

Fahrt in das **Ask Vadisi-Tal**, durch dessen fruchtbare Landschaft ein kleiner Bach fließt und bis zu 30 Meter hohe, prägnante Tuffsteinsäulen den Spazierweg säumen. Weiterfahrt in die Töpferstadt **Avanos**, die am längsten Fluss der Türkei liegt, dem Kizilirmak. Rundgang in der kleinen Stadt, deren Geschichte bis in die Hethiterzeit zurückreicht. Weiter geht es zur Besichtigung eines in einen Felsabbruch gehauenen Klosters aus dem 7. Jh. Nicht weit entfernt liegt die seldschukische **Karawanserei von Sarihan** aus dem 13. Jh. Anschließend Fahrt in die Stadt **Uchisar** mit Besichtigung des Burgfelsens, von dem man einen herrlichen Blick über die Region von Göreme bis zum schneebedeckten Berg Erciyes hat. Besichtigung der Befestigung, die mit zahlreichen unterirdischen Gängen und Räumen durchzogen ist und ehemals 1000 Menschen fassen konnte.

Abendessen und Übernachtung **Ortahisar** oder **Nevsehir**.

8. Tag: Mo. 20.10.25

Fahrt in Richtung Süden in die Nähe von **Nigde** zur **Felsenkirche** von **Eski Gümüs**. Die um einen quadratischen Innenhof angelegte **Klosteranlage** gehört zu den am besten erhaltenen Anlagen in Kappadokien.

Weiter geht es nach **Konya**, dem ehemaligen Ikonium, Geburtsort der Heiligen Thekla und Stadt der Derwische. Besuch des ehemaligen islamischen Klosters und heutigen **Mevlana-Museums**, wo sich das Mausoleum von Rumi, dem Gründer der Mevlevi-Derwischbruderschaft befindet. Dieser Pilgerort war Heimstatt des **Sufi-Ordens**, einer Strömung im Islam mit asketischen Tendenzen und mystischer und spiritueller Orientierung. Gang zum **Zitadellenhügel**, der schon in der anatolischen Kupferzeit besiedelt war. Anschließend Besuch der seldschukischen **Karatay Medrese**, einer ehemaligen theologische Hochschule aus dem 13. Jh.

Abschließend Besuch der römisch-katholischen **St.-Paulus-Kirche** im Stadtviertel Meram, die 1910 vom

Orden der Assumptionisten als letztes aktives Kirchengebäude der Stadt erhalten blieb.
 Abendessen und Übernachtung **Konya**.

9. Tag: Di. 21.10.25

Transfer zum Flughafen und **Flug** von Konya über Istanbul nach **Hannover**.

LEISTUNGEN

- Linienflüge mit TURKISH AIRLINES
 Hannover – Istanbul - Ankara und
 Konya – Istanbul – Hannover
- Übernachtungen lt. Programm in guten Mittelklasse-hotels in Doppelzimmern mit Bad/Dusche und WC
- Halbpension (Frühstück/Abendessen)
- Transfers und Besichtigungsfahrten lt. Programm im klimatisierten Reisebus
- Eintrittsgelder lt. Programm
- Deutschsprechende, qualifizierte Reiseführung
- Flughafensteuern, Lande- und Sicherheitsgebühren, Luftverkehrssteuer und Kerosinzuschlag
- Landesübliche Trinkgelder € 5,-- p.P./Tag
- Versicherungsschein für Pauschalreisen

NICHT ENTHALTEN

- Reiseversicherungen

EINREISEBESTIMMUNGEN

Gültiger **Personalausweis** oder **Reisepass** für deutsche Staatsangehörige